130 km-Tour nach Xanten, Treffpunkt 9:00 Uhr – Wenderfeld oder Raffelbergbrücke? Nicht ganz klar. Am Wenderfeld starteten wir so zu fünft. Auf dem Weg zur Fähre Orsoy stieß Helmut am Niederrheinstadion in Oberhausen dazu. Andrezj erwartete uns schon am anderen Rheinufer, als wir mit der Fähre übersetzten. Nun waren wir vollständig und setzten zu siebt die Tour fort. Auf dem Weg nach Wesel-Büderich stoppte ein Bauzaun die Weiterfahrt. Wir hatten wohl ein Umleitungsschild übersehen. Mit einem kleinen Umweg kamen wir auf unsere Route zurück. Bei Bislich trafen wir auf eine Fahradgruppe aus der Umgebung, zu der Werners Freund gehörte, den er lange Zeit nicht gesehen hatte. Die Wiedersehensfreude war groß. Am Xantener Markt legten wir gemeinsam mit der Gruppe die geplante längere Pause ein und traten gegen 13:40 Uhr die Rückfahrt an. Leider traf heute die Wettervorhersage zu. Heftiger, die Richtung wechselnder Wind aus Süd, Südwest und West machte uns auf dem Rheindamm rechts des Rheins zu schaffen. Die Raffelbergbrücke in Mülheim erreichten wir gegen 17:30 ein. Eine gelungen Tour befanden alle Teilnehmer bevor sie die Heimfahrt antraten. (Text: H.W. Striefeler; Bilder: Andrezj Piczak, H.W. Striefeler)